



## Der Deutsche Frauenring e.V. (DFR) stellt sich vor:

Der DFR vertritt die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Seit seiner Gründung 1949 setzt er sich für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau und die gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft ein. Er ist als unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Frauenverband bundesweit aktiv.

Chancengleichheit und gleichwertige Anerkennung von Frauen und Männern in Beruf und Familie, in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur gehören zu den Zielen des DFR. Frauen werden in ihrer politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Teilhabe gestärkt und gefördert. Zudem setzt sich der DFR für eine Geschlechterpolitik ein, die Männer mit einbezieht und überkommene Rollenstereotype überwindet.

Als Mitgliedsorganisation internationaler Frauenverbände arbeitet der DFR auch weltweit an der Verwirklichung von Frauenrechten mit und engagiert sich in der Entwicklungszusammenarbeit. Ziel ist die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau durch strikte Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW).

Auf dem Weg zur gleichen Teilhabe von Frau und Mann in der Gesellschaft sind in den letzten Jahrzehnten Hürden überwunden worden, aber Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern bestehen weiter:

- Noch immer verdienen Frauen in vergleichbaren Positionen wesentlich weniger als Männer.
- Frauen erfahren beim Zugang zum Arbeitsmarkt Benachteiligungen und stoßen an „gläserne Decken“ auf ihren Karrierewegen.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht erreicht.
- In der Medizin wird die Lebenswelt der Frau vernachlässigt.
- Vergangene Frauenbilder (Rollenstereotype) prägen weiterhin die Lebenswirklichkeit in Deutschland.
- Gewalt gegen Frauen existiert in unterschiedlichen Formen. Wir fordern „Null Toleranz“
- Häusliche Gewalt muss verfolgt werden.

Der Deutsche Frauenring e.V. mischt sich ein: In Resolutionen, Eingaben und Pressemitteilungen werden Themen angesprochen, Stellung zu aktuellen Problemen bezogen und Forderungen gestellt. Im Rahmen von Veranstaltungen, Seminaren und Workshops vermittelt der DFR die oben aufgeführten Themen und wird auf der Bundesebene, in den Bundesländern und auf kommunaler Ebene in den Ortsringen aktiv.

Deshalb DFR:

